



Mitteilung

19. JAN. 1939 Eingang.

66

Von

WNS DrV/W

An

Vorstand.

Handwritten signature: *W. Bruhn*

Stz. den 18.1.39.

Verantwortl. Exp. an: *Z.*

Betrifft: Mahnmahl Bernd Rosemeyer .

Die Weihe des Mahnmahls Bernd Rosemeyer soll am 28.1. 11,45 Uhr im kleinsten Kreise vorgenommen werden. Als Teilnehmer bei der Feierstunde sind gem. Vorbesprechung vom 17.d.M. vorgesehen:

a) von der Auto Union:

- Dr. Bruhn
- Dir. Werner
- Dr. Hahn
- Dr. Voelter
- Dr. Feuereißer
- die Fahrer der Wagenrennmansschaft
- Meister Sebastian
- 2 Monteure der Rennabteilung
- W.Winkler als Vertreter der Motorradf.
- Dr. Walkenhorst

b) als Gäste:

- Elli Rosemeyer
- Vater Rosemeyer *Ed. Lindner & Co*
- Grf. Prinz zu Hessen NSKK-Motorgr. Hessen
- Korpsf. Hühnlein mit Begleitung
- Dr-Todt m. Begleitung *hl.*
- 1 Vertreter der Reichsfg. SS *hl.*
- 1 Vertreter der Obersten Bauleitung *hl.*
Frankfurt der RAB
- 1 Vertretung der Daimler-Benz A.G. *hl.*
- 1 Herr des DNB *hl. 1868, Charlottenburg 175*

*Einladung
am 23.1.39
Hl. Uhl.*

*3
4
5
6
7*

Herr Dr. Bruhn wird mit einer kurzen Ansprache für den Vorstand der Auto Union einen Kranz an dem Mahnmahl niederlegen. Textvorschlag für diese Ansprache liegt bei. Den einzelnen Gästevertretungen wird anheimgestellt, ebenfalls in kurzen Worten Bernd Rosemeyers zu gedenken.

Nach Abschluß der Feier soll für die Teilnehmer und Gäste ein einfaches Frühstück im Hotel "Frankfurter Hof" vorbereitet werden.

Entwürfe für Einladungsschreiben an Korpsführer Hühnlein, Dr.Todt etc. liegt bei.

W. Bruhn

- 1 Entwurf: Einladungsschreiben
- 1 Entwurf: Rede Dr.Bruhn.